

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN
FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

--	--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

Name:

Vorname:

Klausur: **Marktversagen**
Prüfer: **Prof. Dr. A. Endres**

Termin: **Dienstag, 04. März 2008**
09.00 - 11.00 Uhr

Aufgabe	A	B	Summe
maximale Punktzahl	50	50	100
erreichte Punktzahl			

Note:

Datum:

Unterschrift des Prüfers

Bitte unbedingt beachten !

1. Bitte tragen Sie zunächst auf dem Deckblatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer ein.
2. Formulieren Sie Ihre Lösungen bitte auf den Lösungsbögen **Nr. 1 bis 15**. Falls die Bögen nicht zusammengeheftet sind, versehen Sie bitte jeden einzelnen Lösungsbogen mit Ihrem Namen. Nur Ihre Ausführungen auf den Lösungsbögen werden bewertet. Für Notizen, Berechnungen, Skizzen u.ä. stehen Ihnen die Konzeptbögen sowie die Blattrückseiten zur Verfügung.
3. Die Klausur besteht aus zwei Aufgaben. **Bearbeiten Sie bitte beide Aufgaben!** Insgesamt können Sie maximal 100 Punkte erreichen. Die Klausur ist bestanden, wenn Sie mindestens 50 Punkte erzielt haben.
4. Machen Sie bitte Ihre Ergebnisse deutlich erkennbar. Ihre Ergebnisse müssen nachvollziehbar sein; ist dies nicht der Fall, werden die Ergebnisse nicht gewertet. Bitte definieren Sie kurz von Ihnen neu eingebrachte Symbole, z.B. Grenzkosten (Gk).
4. Außer Schreibgeräten (Kugelschreiber, Füllhalter, Zeichendreieck u.ä.) und Taschenrechnern sind keine Hilfsmittel zugelassen.
5. Sie haben für diese Klausur 120 Minuten Zeit.
6. Bitte unterschreiben Sie Ihre Klausur auf dem letzten Lösungsbogen.
7. **Anträge auf Einsichtnahme in die Klausur oder Nachkorrektur der Klausur müssen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse gestellt werden! Spätere Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte stellen Sie Ihren Antrag an:**

FernUniversität in Hagen

Lehrstuhl für VWL, insb. Wirtschaftstheorie

Dipl.-Volksw. Jens Oelgemöller

Profilstr. 8

D-58084 Hagen

oder per E-Mail an:

Jens.Oelgemoeller@FernUni-Hagen.de

Geben Sie bitte Ihre Telefonnummer und möglichst auch Ihre E-mail-Adresse an. Es wird Ihnen dann ein Termin mitgeteilt, zu dem Sie Ihre Klausur in Hagen einsehen können. Über das Ergebnis einer Nachkorrektur werden Sie schriftlich unterrichtet.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Marktversagen**Aufgabe A** **(50 Punkte)****Aufgabe 1:** **(30 Punkte)**

1) Die Marktnachfrage auf einem Konkurrenzmarkt sei gegeben durch $P^N(x) = 75 - 2x$. Die inverse Angebotsfunktion (welche der Funktion der privaten Grenzkosten entspricht) sei gegeben durch $P^A(x) = 10 + \frac{5}{4}x$. Eine Untersuchung des Staates hat ergeben, dass das aktuelle Marktgleichgewicht nicht dem sozialen Optimum entspricht, da negative externe Effekte in Höhe von $EE = \frac{3}{8}x^2$ nicht berücksichtigt werden. (Eine monetäre Bewertung der externen Kosten sei problemlos möglich).

- 1a) Bestimmen und erklären Sie kurz die zur Ermittlung des pareto-optimalen Marktgleichgewichts relevanten Kosten, die sich aus obigem Beispiel ergeben. **(10 Punkte)**
- 1b) Bestimmen Sie das Marktgleichgewicht vor Internalisierung des externen Effektes. Ermitteln Sie den Steueratz, der gewählt werden muss, wenn zur Internalisierung eine Pigousteuer eingeführt wird. Wie hoch sind die Steuereinnahmen des Staates? **(10 Punkte)**
- 1c) Bewerten Sie die Internalisierung mittels Pigousteuer kritisch. **(10 Punkte)**

Aufgabe 2: **(20 Punkte)**

- 2) Da die Regierung befürchtet, dass sich die Einführung einer Steuer negativ auf die anstehenden Wahlen auswirken könnte, prüft sie, ob der Markt das Problem nicht selber über Verhandlungen und Ausgleichszahlungen lösen könnte. Welche Internalisierungsstrategie wird hier geprüft? Welche Voraussetzungen müssten gegeben sein, damit das Ergebnis wohlfahrtsoptimal ist? Welche Eigenschaften des vorliegenden Verhandlungsproblems stehen einer erfolgreichen Verhandlungslösung vermutlich im Wege? Welche Konsequenzen ergeben sich insbesondere, wenn die Unternehmer das tatsächliche Ausmaß der negativen Externalität nicht erkennen können? **(20 Punkte)**

Aufgabe B **(50 Punkte)****Aufgabe 1:** **(24 Punkte)**

- 1a) Grenzen Sie den haftungsrechtlichen Ansatz zur Internalisierung externer Effekte von der Verhandlungslösung nach Coase ab. Hinweis: Die Annahmen des Coase-Theorems müssen Sie nicht explizit erläutern! **(20 Punkte)**
- 1b) Nennen Sie zwei wesentliche Ausprägungen des Haftungsrechts. Wo liegt der Unterschied zwischen diesen beiden Formen? **(4 Punkte)**

MarktversagenAufgabe 2:**(26 Punkte)**

2) Einem potentiellen Schadensverursacher entstehen für die Sorgfaltsaktivitäten s Kosten, die durch die Kostenfunktion $K(s)=2s$ wiedergegeben werden können. Der erwartete Schaden ES sinkt mit zunehmender Sorgfalt und beträgt $ES(s)=18/(s+1)$.

- 2a) Wie hoch ist das pareto-optimale Sorgfaltsniveau und welches Sorgfaltsniveau wird der Verursacher bei Gefährdungshaftung wählen? Begründen Sie seine Entscheidung. **(9 Punkte)**
- 2b) Der Schädiger habe mittels erfolgreicher Lobbyingaktivitäten durchgesetzt, dass er nur für 25% des entstandenen Schadens aufkommen muss. Welches Sorgfaltsniveau wird er nun wählen? **(5 Punkte)**
- 2c) Es gelte nun die Verschuldenshaftung, wobei der Schädiger im Fall der Verletzung des Sorgfaltsstandards wiederum nur für 25% des Schadens aufkommen muss. Wird der Schädiger den auf dem pareto-optimalen Niveau gesetzten Sorgfaltsstandard aus 2a) einhalten? Geben Sie auch die Kostenfunktion des Schädigers an. Hinweis: Falls Sie in Aufgabe 2a zu keinem pareto-optimalen Sorgfaltsniveau s^* gekommen sind, wählen Sie für diese Aufgabe $s^*=2$. **(12 Punkte)**

Marktversagen

Lösungsbogen Nr. 12

A series of horizontal dotted lines for writing the solution.

